

Turnierreglement

Zürichsee-Mannschaftsmeisterschaft (ZSMM)

1. Allgemeines

- 1.1 Die ZSMM wird vom Schachverband Zürichsee (SVZS) organisiert
 - 1.2 Die Durchführung erfolgt in einer offenen Kategorie mit flexibler Brettanzahl pro Begegnung (siehe Abschnitt 3).
-

2. Teilnahme & Anmeldung

- 2.1 Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften von SVZS-Mitgliedsvereinen.
 - 2.2 Jeder Verein kann eine Mannschaft anmelden.
 - 2.3 Bei der Anmeldung ist anzugeben, mit wie vielen Spieler*innen maximal pro Wettkampf gespielt wird (Minimum: 4).
 - 2.4 Auch Mannschaften ausserhalb des Verbandsgebietes können auf Einladung mitspielen.
 - 2.5 Eine Teilnahmegebühr wird gemäss dem Reglement zu Mitgliederbeiträge und Turnierfinanzen erhoben.
-

3. Modus & Brettanzahl

- 3.1 Die ZSMM wird im Zeitraum Herbst/Winter durchgeführt. Die Anzahl Runden wird von der Turnierleitung festgelegt und rechtzeitig kommuniziert.
 - 3.2 Die letzte Runde wird voraussichtlich zentral ausgetragen, alle anderen dezentral in den Vereinslokalen.
 - 3.3 Ein Wettkampf zwischen zwei Mannschaften wird an so vielen Brettern gespielt, wie es Spieler*innen der kleineren Mannschaft zulassen.
Beispiel: Mannschaft A (4 Spieler), Mannschaft B (6 Spieler) → gespielt wird an 4 Brettern.
 - 3.4 Die gastgebende Mannschaft hat an den ungeraden Brettern Weiss.
 - 3.5 Die Brettreihenfolge ist innerhalb eines Wettkampfs frei wählbar.
-

4. Bedenkzeit & Bewertung

- 4.1 Es gilt die Bedenkzeit: 90 Minuten für 36 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie.
 - 4.2 Die Partien werden FIDE-gewertet.
-

5. Spielberechtigung & Einsatzregeln

- 5.1 Alle Spieler*innen müssen vor ihrem ersten Einsatz korrekt registriert sein und über eine gültige FIDE-ID verfügen.
 - 5.2 Ein Spieler*in darf im gesamten Turnierverlauf nur für einen Verein eingesetzt werden.
 - 5.3 Ein Spieler*in darf pro Runde nur an einem Brett eingesetzt werden.
 - 5.4 Erscheinen aufgestellte Spieler*innen nicht, dürfen sie innerhalb von 30 Minuten ersetzt werden.
-

6. Rangierung & Einzelpunkte-Normierung

6.1 Die Rangierung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Mannschaftspunkte (Sieg = 2, Remis = 1, Niederlage = 0)
2. Direktbegegnung
3. Normierte Einzelpunkte (siehe 6.2)

6.2 Um die unterschiedlichen Brettzahlen fair zu berücksichtigen, werden die erzielten Einzelpunkte auf 4 Bretter normiert.

Berechnungsformel:

$$\text{Normierte Einzelpunkte} = (\text{Erzielte Einzelpunkte} / \text{Gespielte Bretter}) \times 4$$

Beispiele:

- 3:1 Sieg bei 4 Brettern $\rightarrow (3 / 4) \times 4 = 3.0$ normierte Punkte
- 4.5:3.5 Sieg bei 8 Brettern $\rightarrow (4.5 / 8) \times 4 = 2.25$ normierte Punkte

7. Organisation der Runden

7.1 Die Spieltermine und Paarungen werden von der Turnierleitung festgelegt und rechtzeitig publiziert.

7.2 Spielbeginn ist 19:30 Uhr (werktags).

7.3 Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft gilt als gastgebende Mannschaft und ist für die Organisation des Wettkampfs verantwortlich. Dazu gehören die Bereitstellung von Spielort und Material.

7.4 Ein vom Spielplan abweichender Austragungsort oder Termin ist mindestens eine Woche vor dem Wettkampftag der Gegnerin und der Verbandsspielleitung (per E-Mail an zsmm@svzs.ch) mitzuteilen; eine Empfangsbestätigung ist einzuholen. Verschiebungen sind nur im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Bei Uneinigkeit entscheidet die Verbandsspielleitung.

7.5 Die beiden Mannschaftsleiter sind gemeinsam für die Einhaltung des Reglements verantwortlich und fungieren als Schiedsrichter.

7.6 Die Wettkampfergebnisse sind von beiden Mannschaftsleitern innerhalb von 24 Stunden nach Spielende per E-Mail (zsmm@svzs.ch) an die Turnierleitung zu melden.

8. Unregelmässigkeiten & Streitfälle

8.1 Ein Wettkampf mit weniger als drei besetzten Brettern gilt als nicht ausgetragen (Wertung: 0:0).

8.2 Der Einsatz nicht spielberechtigter Spieler*innen führt zum Forfaitverlust der betroffenen Partie.

8.3 Streitfälle sind innerhalb von 72 Stunden per E-Mail (zsmm@svzs.ch) an die Turnierleitung zu melden.

8.4 Die Turnierleitung entscheidet in der Regel vor der nächsten Runde. Rekurse sind innert 5 Tagen an den Vorstand möglich.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Über nicht geregelte Fälle entscheidet die Turnierleitung in Absprache mit dem Vorstand.

9.2 Mit der Teilnahme erklären sich alle Spielerinnen und Spieler mit der Veröffentlichung von Namen, Verein, ELO, Resultaten und Fotos im Rahmen der Berichterstattung einverstanden.

Verabschiedet durch die DV vom 12.06.2026.